

Teilegutachten

TGA-Art 2

Nr. 18-TAAS-0630/KKA

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang : Austauschluftfiltergehäuse

vom Typ : Cold Air POWER BOX

Fabrikat : Power-Parts Automotive



des Herstellers : Power-Parts Automotive GmbH
Miegersbach 30
D-85235 Odelzhausen

für die Fahrzeuge : siehe Verwendungsbereich
mit dem Motor : siehe Verwendungsbereich

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Kurze Straße 40
70794 Filderstadt
T: +49 711 722336-24
F: +49 711 722336-11
W: www.tuv.at

Business Area
TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Ansprechpartner:
M.Sc.
Karl Kieke
karl.kieke@tuv.at

TÜV*

Prüfstelle,
Inspektionsstelle,
Technischer Dienst
(BMVIT, KBA, NSAI)

Geschäftsführung:
Ing. Mag. Christian Rötzer
Ing. Walter Posch, MSc.

Sitz:
Deutschstraße 10
1230 Wien/Österreich

weitere
Geschäftsstellen:
www.tuv.at/standorte

Firmenbuchgericht/
-nummer:
Wien / FN 288473 a

USt-IdNr.:
DE 255372441

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: FCA US LLC

Lfd. Nr.	Handelsbezeichnung	Fahrzeugklasse	EG-Typgen.-Nr.	Basismotor		
				Typ	Hubraum (cm ³)	Nennleistung [kW/min ⁻¹]
1	Dodge Durango	M1/M1G	Einzelgenehmigung*	G	3604	210/6350
2				G	3604	213/6400
3				T	5654	259/5200
4				T	5654	268/5150
5				J	6417	344/6250
6				J	6417	354/6000

Produktzuordnung	Motor [Liter Hubraum]	Kennzeichnung am Luftfilter
	3,6	200-202282
	5,7	200-203133
	6,4	LJGC529

***) Einzelgenehmigung eines vollständigen Fahrzeugs in Bezug auf die Richtlinie VO (EU) 2018/858**

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- Der Umbau ist nur zulässig mit den im Verwendungsbereich genannten Motortypen und in Verbindung mit dem serienmäßigen 5, 6 und 8-Gang Automatikgetriebe 8HP und 845RE sowie W5A580, 65RFE und ZF6060
- Die Geräuschprüfung wurde nach 70/157 EWG durchgeführt
- Die Prüfung wurde mit standardmäßiger Bereifung durchgeführt:
VA: 265/50 R20, HA: 265/50 R20

Die Umrüstung ist nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit folgenden Merkmalen:
FIN Stelle 1-3: Hersteller

Position			Hersteller
1	B	3	FCA US LLC
2	C	3	FCA Canada LLC
3	D	3	FCA Mexico

FIN Stelle 5-7: Handelsname, Serie, Aufbau

5	Handelsname	6	Serie	7	Antrieb
R, S	Dodge Durango	3,	Sport	8	Sport-Utility 4-door/Quad Cab
		4,	SLT		
		5,	SLT+		
		7	R/T		

FIN Stelle 8: Motor

Code	Hubraum	Zylinderzahl	Antriebsart	Aufladung
G	3.6L	6	Benziner	Nein
T	5.7L	8	Benziner	Nein
J	6.4L	8	Benziner	Nein

FIN Stelle 10: Modelljahr

Code	Jahr
5	2005
6	2006
7	2007
8	2008
9	2009
A	2010
B	2011
C	2012
D	2013
E	2014
F	2015
G	2016
H	2017
J	2018

Beispiel einer Fahrgestellnummer des Dodge Durango

2C3CR38G9GH142972

II. Beschreibung des Änderungsumfanges

Austauschluffiltergehäuse

Technische Beschreibung	:	Das serienmäßige Luftfiltergehäuse wird durch das Luftfiltergehäuse mit Ansaugluftführung, Fabrikat POWER-Parts Automotive, Typ Cold Air Power Box ersetzt.
Typ	:	Cold Air Power Box
Ausführungen	:	eine Ausführung
Kennzeichnung		
Gehäuse mit Luftfiltereinsatz	:	Typ, Hersteller + aufgenietetes Typschild POWER-Parts Automotive
Ansaugrohr	:	Typ, Hersteller
Art und Ort der Kennzeichnung		
Gehäuse mit Luftfiltereinsatz	:	Typschild / oben am Filtergehäuse
Ansaugrohr	:	Typschild / Oberseite
Hauptabmessungen [mm]		
Ansaugluftführung am Gehäuse	:	oval 165 x 130
Luftfiltergehäuse	:	400 x Ø 290 ww. 320 x 210 x 250
Luftfilter	:	zylindrisch mit ovaler Grundfläche 130 – 180 ; Länge: 220

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Hinsichtlich der Kombinierbarkeit mit anderen möglichen Umrüstmaßnahmen gibt es folgende Einschränkungen:

- Kombinationen mit weiteren Umrüstungen sind nicht Gegenstand dieses Teilegutachtens und erfordern eine gesonderte Beurteilung.

IV. Auflagen und Hinweise

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Dieses Teilegutachten und eine Montageanleitung ist mit den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerungen muss die Lesbarkeit erhalten bleiben.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Auflagen und Hinweise für den Einbau und die Änderungsabnahme

- Die Angaben der Montageanleitung sind genau zu beachten.
- Auf fachgerechte Montage entsprechend der mitzuliefernden Montageanleitung ist zu achten.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage hat in einer vom Hersteller autorisierten Fachwerkstätte zu erfolgen.
- Die serienmäßigen Einstellwerte für die Abgasuntersuchung (AU) bleiben erhalten.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist vorgeschrieben aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	MIT AUSTAUSCHLUFTFILTERGEHÄUSE DER FIRMA POWER-PARTS AUTOMOTIVE GMBH, KENNZEICHNUNG GEHÄUSE: COLD AIR POWER BOX TYP + AUSFÜHRUNGSNUMMER; SIEHE VERWENDUNGSBEREICH PKT. I****

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die unter Punkt II. beschriebenen Änderungen wurden unter folgenden Gesichtspunkten geprüft:
Die Prüfbedingungen wurden erfüllt.

Rückwirkungen auf die Lebensdauer des Motors wurden nicht berücksichtigt.

- **Geräuschverhalten**

Die Geräuschmessungen erfolgten gemäß der RREG 70/157/EWG vom 06.02.1970 in der Fassung 2007/34/EG. Die Werte, die anlässlich der Erteilung der Betriebserlaubnis für die im Teilegutachten beschriebenen Fahrzeugtypen hinsichtlich des Fahr- und Standgeräusches zugrunde lagen, wurden nicht überschritten.

- **Motorleistung und Motordrehmoment**

Die Ermittlung der Motorleistung erfolgte DIN 70020 in Verbindung mit RREG 80/1269/EWG i.d.F. 1999/99/EG.

Die Leistungsmessungen ergab keine unzulässige Abweichung gegenüber den Serienwerten der Fahrzeuge.

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Power-Parts Automotive GmbH) hat den Nachweis (Zertifikat Registrier-Nr. 201110 012417, Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 8 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

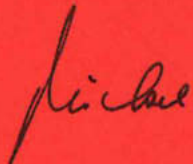
Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 01.10.2018

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Der Zeichnungsberechtigte



Dr.-Ing. MÖCKEL



Der Prüfer

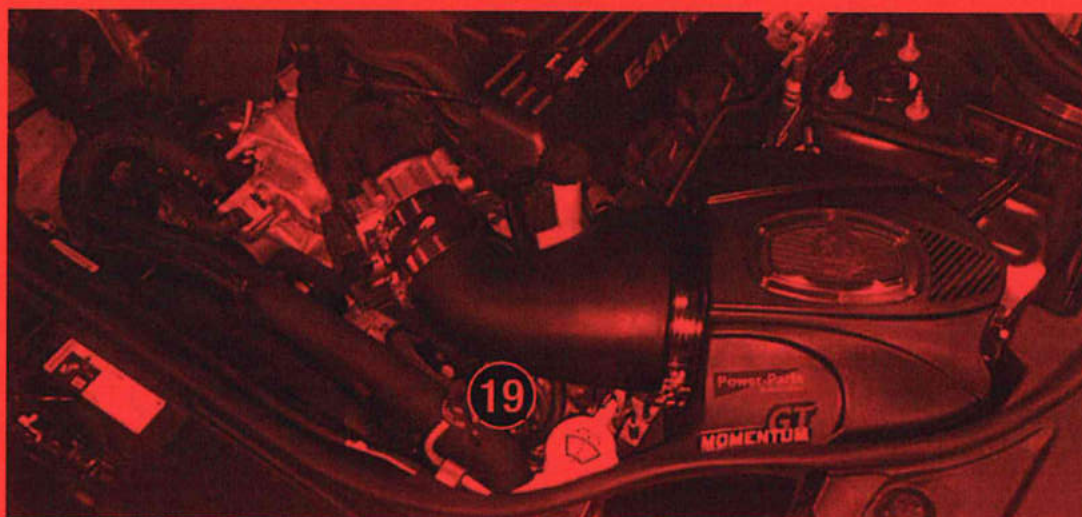


Karl KIEKE, M.Sc.

Zeichnungen / Fotoblatt



Austauschluffiltergehäuse TYP LJGC529 Kennzeichnung



Austauschluffiltergehäuse Typ LJGC529 in eingebautem Zustand



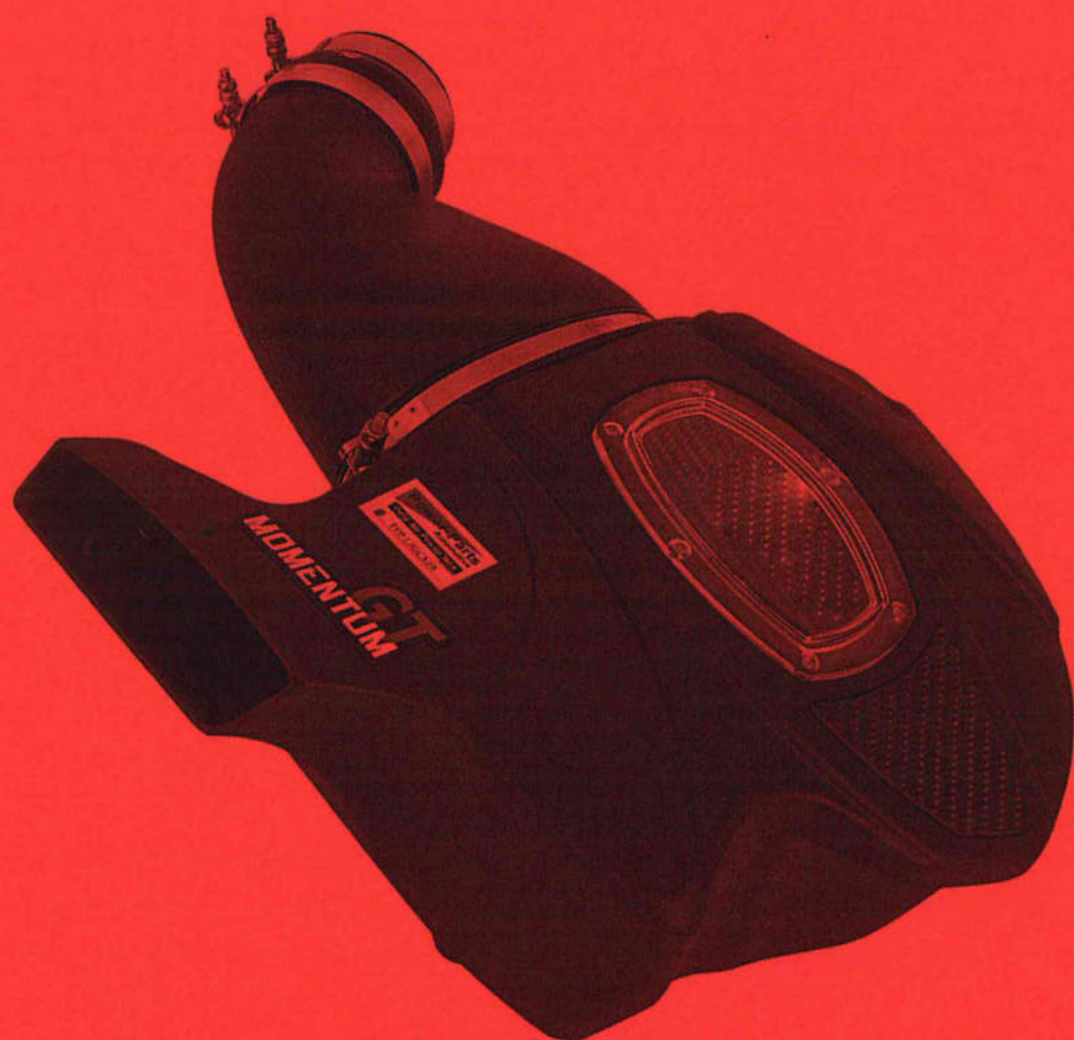
Austauschluffiltergehäuse TYP 200-203133 in eingebautem Zustand mit Kennzeichnung



Austauschluffiltergehäuse TYP 200-202282 in eingebautem Zustand mit Kennzeichnung

Power-Parts
Automotive

Cold Air Power Box

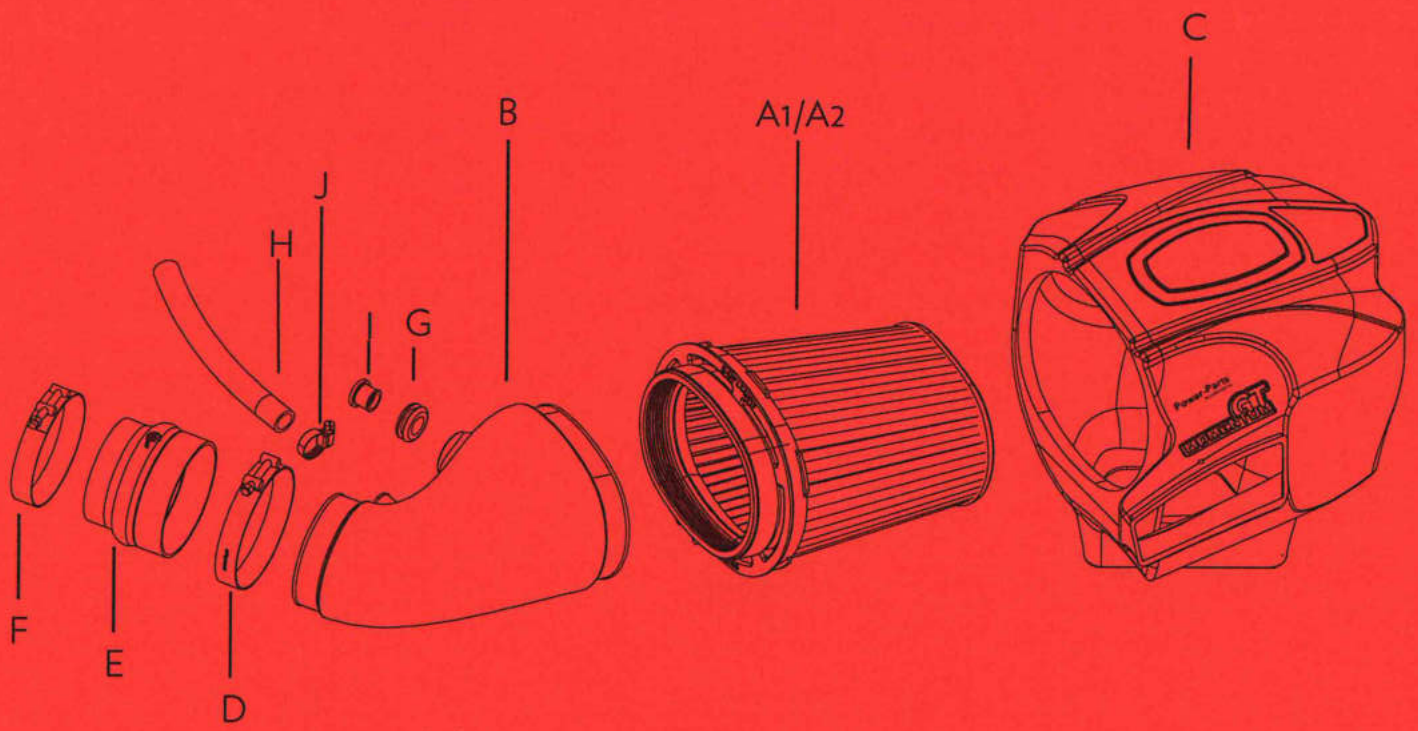


Einbau Anleitung

#	Mg.	Bezeichnung
A1	1	Filter (Pro 5R)
A2	1	Luftfilter (Pro DRY S)
B	1	Schlauch
C	1	Gehäuse
D	1	Klemme T-Schraube (4-1/8" - 4-1/2")
E	1	Verbindung, Silikonhülse
F	1	Klemme, T-Schraube (3-9/16" - 3-7/8")
G	1	Tülle, Temperatur-Sensor
H	1	Benzin-Schlauch: 5/8" (7")
I	1	Beschlag, Temperatur-Sensor
J	1	Klemme, Mini

Benötigtes Werkzeug: 8mm Nuss-Schraubendreher, 10mm Nuss-Schraubendreher, 10mm Steckschlüssel, 1/4" Ratsche, Flachkopf-Schraubendreher

Empfohlen: Verkleidungszange oder Paneelspitze, Silikonschmierstoff.



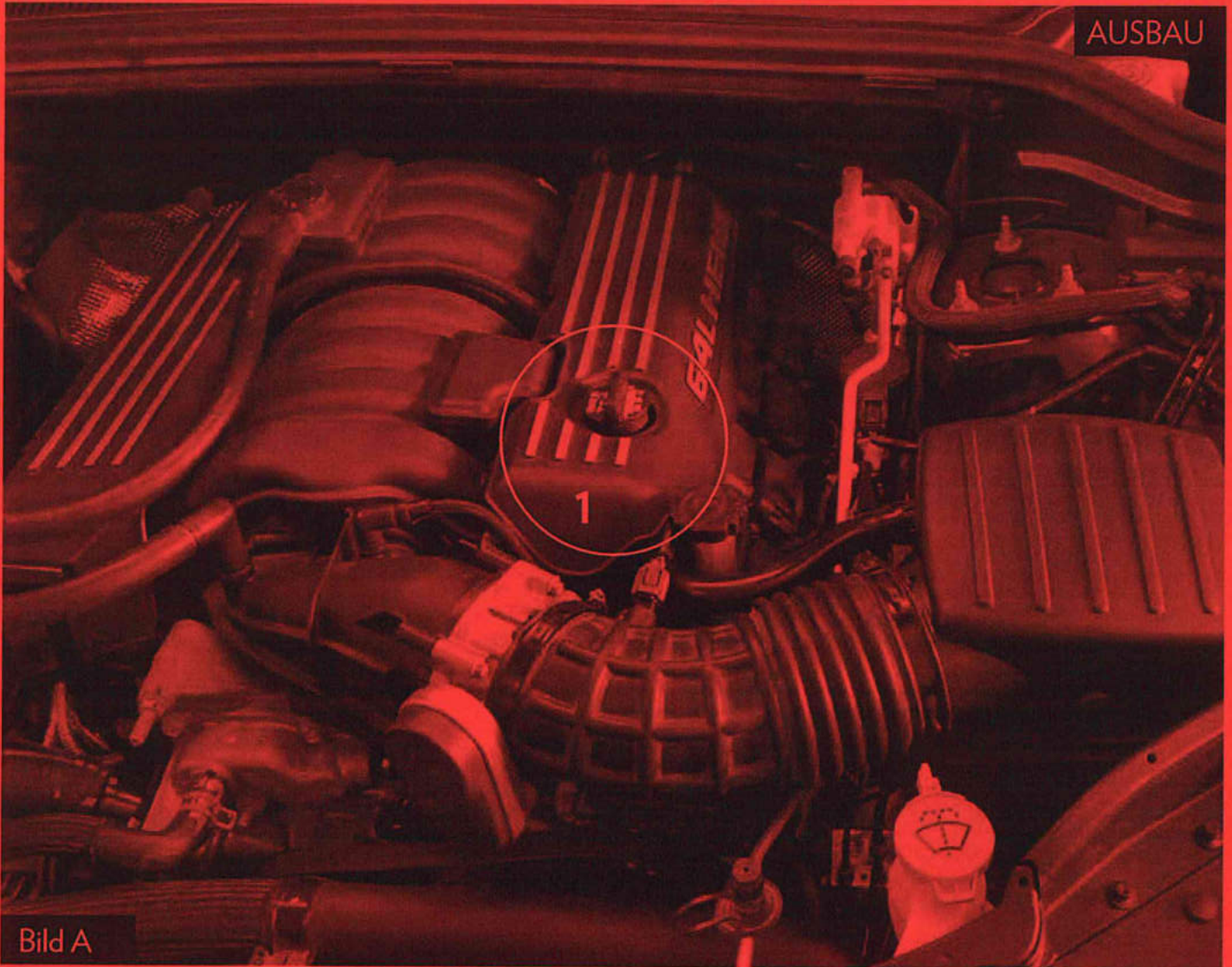


Bild A

Siehe Abbildung A für Schritt 1

Schritt 1: Motorabdeckung entfernen ① Die Entfernung der Ölkappe kann erforderlich sein.

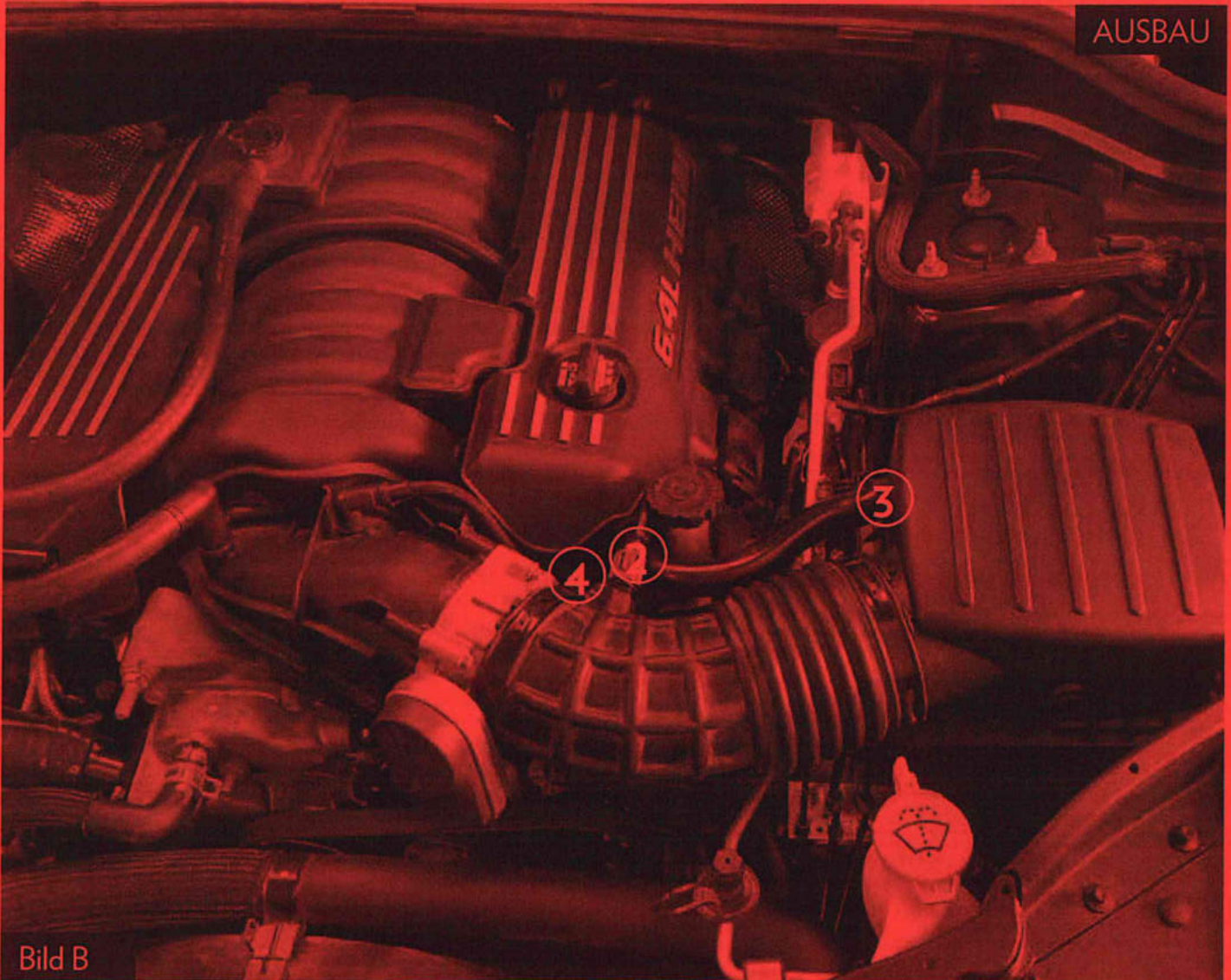


Bild B

Siehe Abbildung B für Schritte 2-5

Schritt 2: Trennen Sie den Temperaturfühler (2) vom OE-Ansaugrohr ab.

Schritt 3: Den Crank Case Vent (CCV) Schlauch (3) vom Motorventildeckel abziehen.

Schritt 4: Mit einem 8mm Schraubendreher die Klemme (4) am Drosselklappenende des OE-Rohres lösen.

Schritt 5: Heben und entfernen Sie die gesamte Ansaugvorrichtung zu diesem Zeitpunkt.



Siehe Abbildung C für die Schritte 6-8

Schritt 6: Ziehen Sie die Fabrik Gummi-Dichtung (5) zurück, wo Sie einen grünen Kunststoff-Clip sehen können
In der Abbildung dargestellt.

Schritt 7: Verwenden Sie die Tafelklammerzange (empfohlen), entfernen Sie vorsichtig die Verkleidung aus dem Plastikblock aus.

* Achten Sie darauf, diese Clips nicht zu beschädigen, da sie neu installiert werden.

Schritt 8: Entfernen Sie 2-3 Clips auf beiden Seiten des Zentrums.



Bild D

Siehe Abbildung D für die Schritte 9-11

Schritt 9: Zuerst die Mitte der schwarzen Plastik-Clips bis ⑥ wie gezeigt ziehen.

Schritt 10: Dann vorsichtig jeden Clip entfernen.

Schritt 11: Heben und entfernen Sie den Plastikblock aus der Platte.



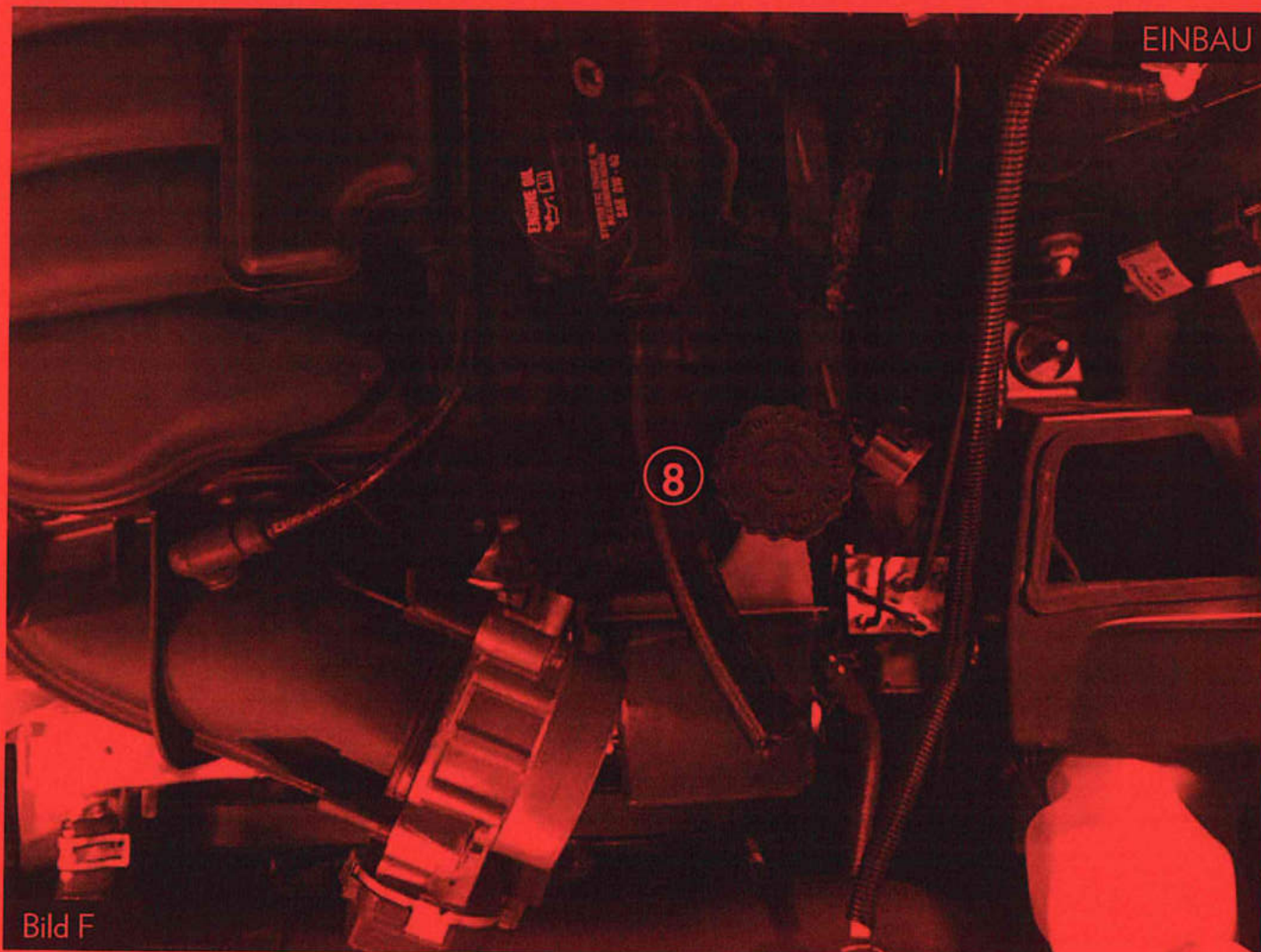
Bild E

Siehe Abbildung E für die Schritte 12-14

Schritt 12: Ziehen Sie die Plastikhülse teilweise, so dass der dargestellte Draht ⑦ hinter sich versteckt werden kann.

Schritt 13: Stecken Sie den Draht unter den Plastikeinlass-Befestigungsbolzen, wie in der Abbildung gezeigt.

Schritt 14: Legen Sie die Plastikfolie wieder in ihre ursprüngliche Position.



Siehe Abbildung F für Schritt 15

Schritt 15: Verwenden Sie den mitgelieferten Gummischlauch, schließen Sie ein Ende an den Motor Crank Case Vent (CCV) wie abgebildet (8) an.

Hinweis: Es kann helfen, eine kleine Menge an Schmiermittel auf der Innenseite des Gummischlauchs anzuwenden, um über die CCV-Befestigung zu gelangen.

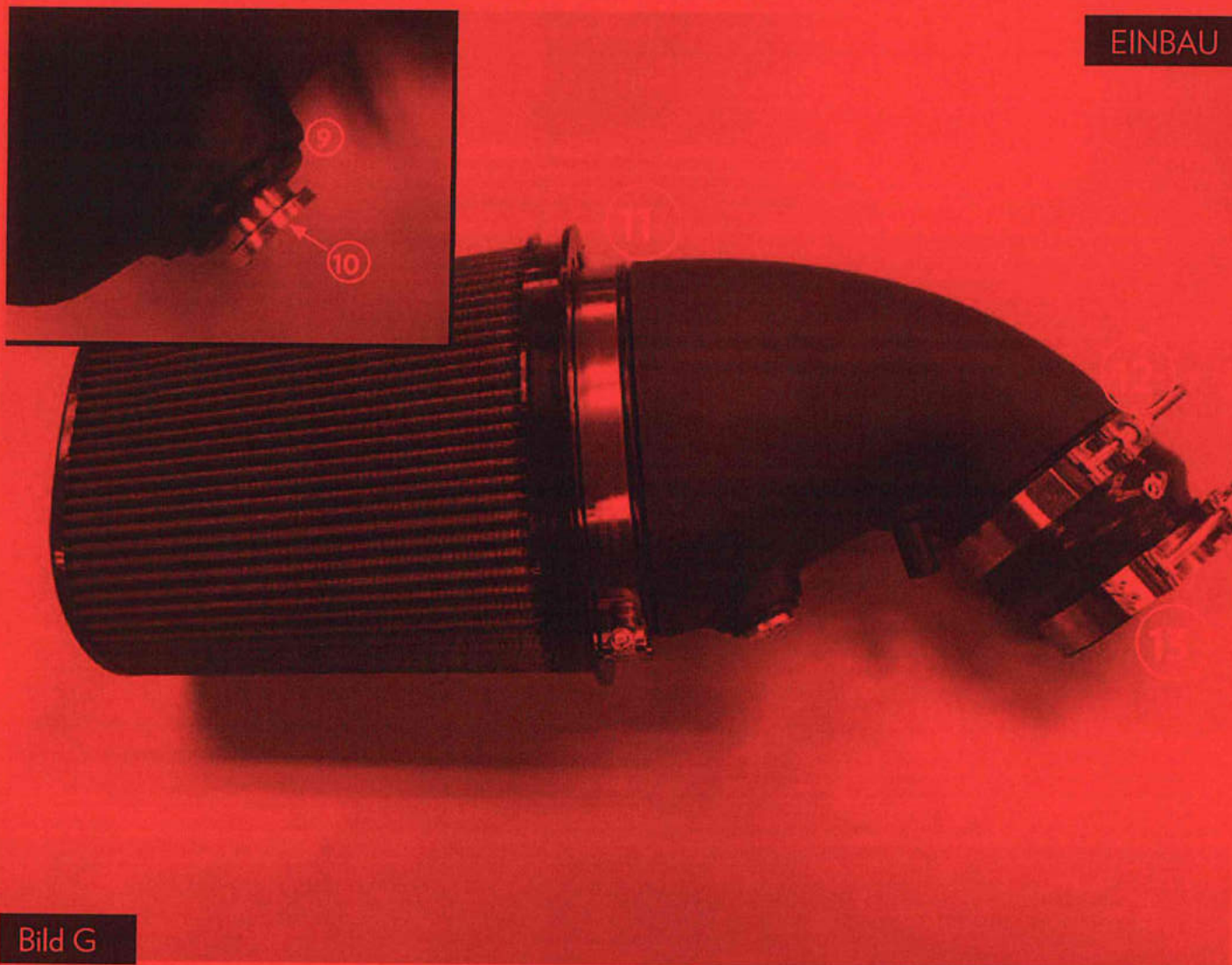


Bild G

Siehe Abbildung G für die Schritte 16-21

Schritt 16: Setzen Sie die mitgelieferte Gummidurchführung (9) in das Rohr ein.

Schritt 17: Drücken Sie den Aluminium-Temperatursensor (10) in die Gummidurchführung.

Hinweis: Es kann helfen, eine kleine Menge an Schmiermittel auf der Innenseite des Gummischlauchs anzuwenden, um über die CCV-Befestigung zu gelangen.

Schritt 18: Setzen Sie das Rotationsrohr in den Filter (11) ein, bis keine Lücke dazwischen ist.

Schritt 19: Schieben Sie die Reduzierhubkupplung über das Rohr, wie in Abb. (12) gezeigt, gefolgt von der größeren 03-50262 T-Schraubklemme

Schritt 20: Positionieren Sie die Klemme wie im Foto gezeigt und ziehen Sie dann die T-Bolzenschelle 03-50262 an.

Schritt 21: Schieben Sie die kleinere 03-50498 T-Bolzenklemme über die Kupplung (13), aber ziehen Sie sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.



Bild H

Siehe Abbildung H für Schritt 22

Schritt 22: Die Rohr- / Filterbaugruppe wie abgebildet in das Gehäuse (14) einsetzen. Drücken Sie, bis Sie fühlen oder hören können, dass alle 6 der Laschen selbst im Gehäuse sitzen. Ziehen Sie vorsichtig auf den Schlauch, um zu überprüfen, dass dieser richtig sitzt.

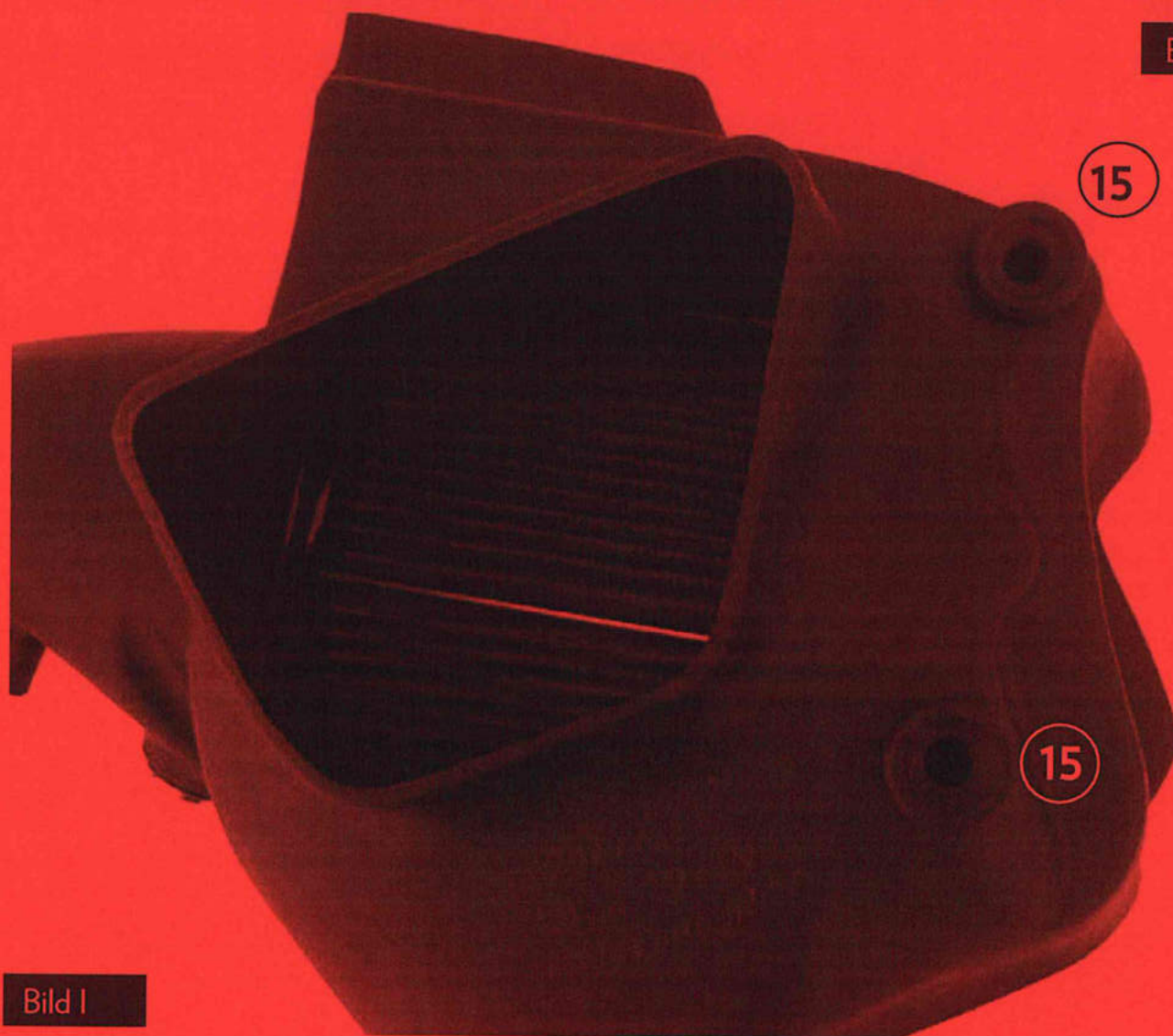
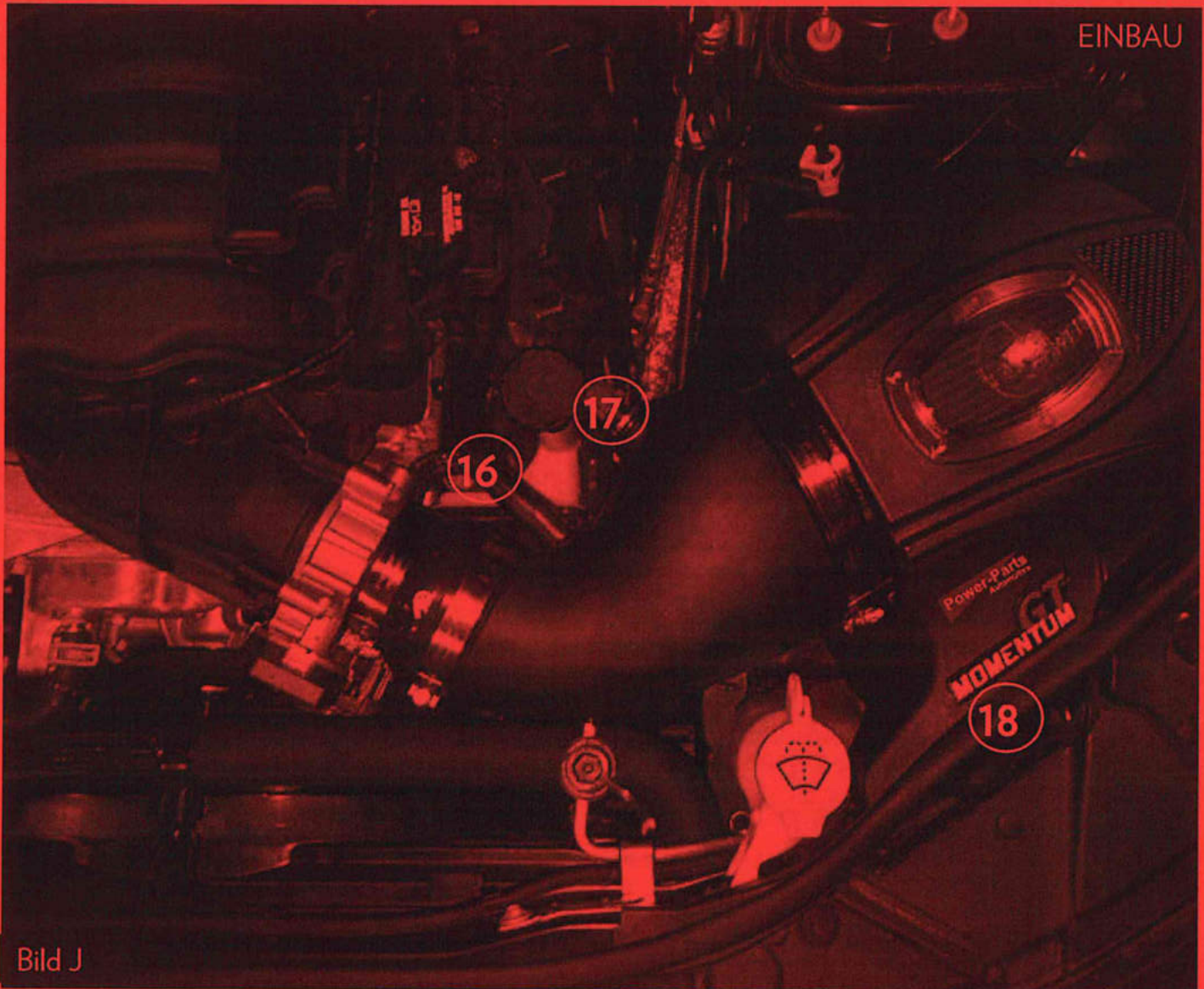


Bild I

Siehe Abbildung I für Schritt 23

Schritt 23: 2 der 3 Ösen vom Boden des OE-Gehäuses entfernen und in die Unterseite des Rotomold-Gehäuses 15 einstecken, wie oben gezeigt.



Siehe Abbildung J für die Schritte 24-28

Schritt 24: Während der Montage der Ansaugvorrichtung zuerst die Kupplung über die Drosselklappen und dann die Silikonkupplung den Einlass auf die OE-Montageplätze fest nach unten, damit das Gehäuse sicher sitzt.

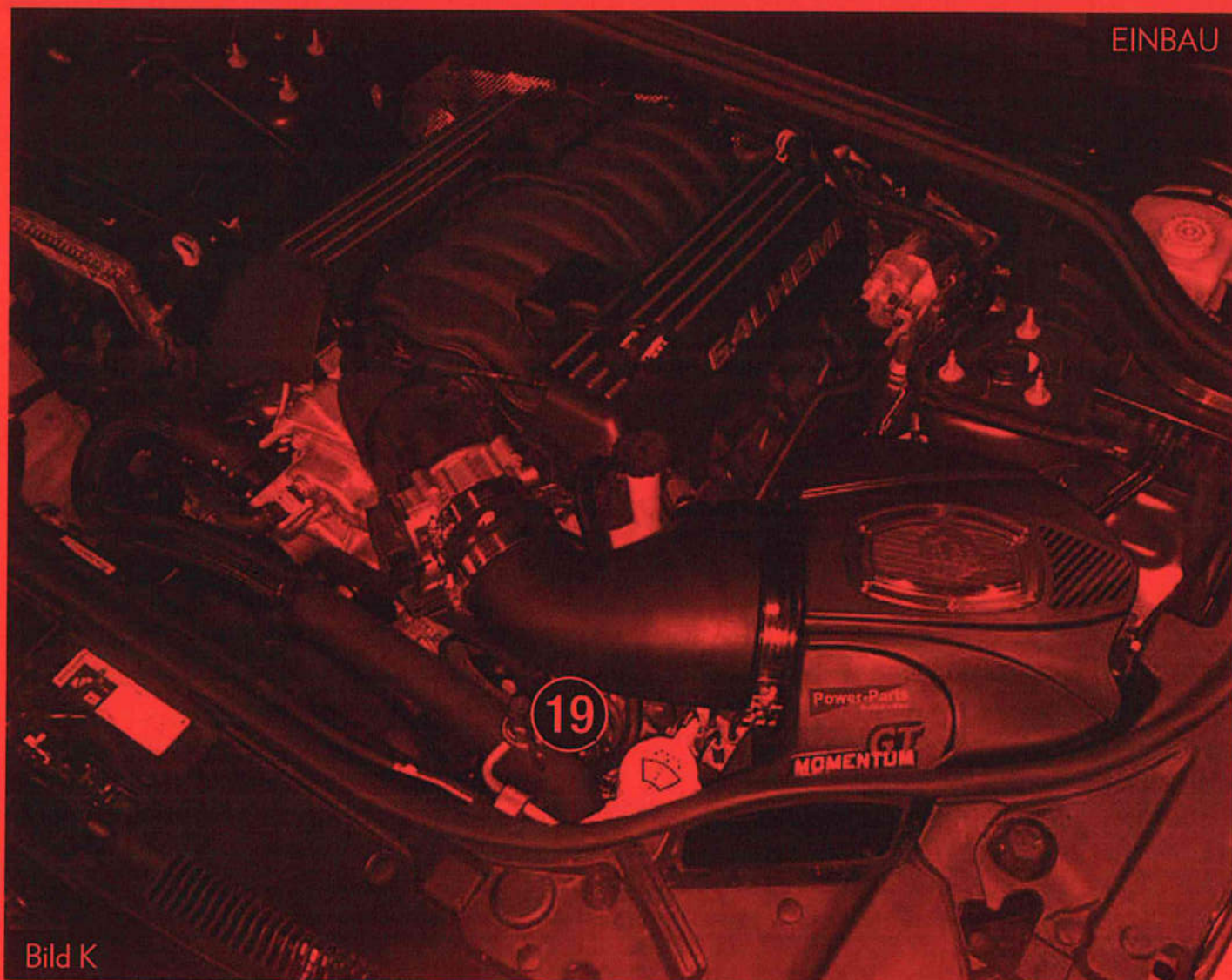
Schritt 25: Befestigen Sie das andere Ende des CCV-Schlauches am Rohr

Hinweis: Optionale Mini-Klemme für den Einsatz über Schlauch, falls benötigt.

Schritt 26: Setzen Sie den OE-Temperatursensor in die Aluminiumarmatur ein und sichern Sie ihn im Uhrzeigersinn

Schritt 27: Kabelsatz des Temperatursensors wieder anschließen.

Schritt 28: Gummi-Dichtungen in die an die ursprünglichen Punkte und in das Gehäuse einbauen.



Siehe Abbildung K für die Schritte 29-30

Schritt 29: Rohr ausrichten, so dass keine Lücken vorhanden sind und alle Klemmen festziehen.

HINWEIS: Beachten Sie den Ausschnitt auf der Unterseite des Ansaugrohres ... bei einigen Fahrzeugen muss die Wechselstromleitung verschoben werden, um mehr Abstand unter dem Rohr zu erhalten und in diesen Bereich zu passen. Machen Sie dies durch sanftes Bewegen der Leitung links oder rechts durch seine Montagebuchse ①9

Schritt 30: Motorabdeckung wieder einbauen. Die Installation ist nun abgeschlossen.

HINWEIS: Prüfen Sie alle Klemmen und Steckverbinder nach 300 Kilometern.